

Orgelfahrt

ins sächsische Vogtland



Sonnabend, 26. April 2014

Künstlerische Leitung:
Kreuzorganist Holger Gehring (Dresden)

Das sächsische Vogtland ist nicht nur durch seine reizvolle Landschaft bekannt, sondern gilt auch seit jeher als Musikerviertel, vor allem mit seinem Zentrum von Musikinstrumentenmachern in Markneukirchen, die sich dort in einzigartiger Dichte finden. Dem entsprechend bietet sich auch eine reiche und vielfältige Orgellandschaft mit sehr unterschiedlichen Instrumenten. War es zunächst vor allem die über mehrere Generationen wirkende Orgelbauerfamilie Trampeli aus dem vogtländischen Adorf, die diese Gegend prägte, so kamen später auch große Instrumente bedeutender Orgelbauer aus einem erweiterten regionalem Umfeld hinzu. Der Querschnitt der zur Exkursion gezeigten Orgeln reicht vom Typus der Barockorgel aus der Werkstatt der Familie Trampeli über die damals hochmoderne, monumental klingende Schulze-Orgel in Markneukirchen sowie die typisch sächsisch romantische Orgel in später Silberanntertradition in Lengelfeld bis hin zu den Instrumenten des frühen 20. Jahrhunderts, die trotz zeitnaher Entstehung von ganz unterschiedlichen Stilrichtungen geprägt sind.



Mit freundlicher Unterstützung:



Café Blümchen
Dresden-Leuben
www.cafe-bluemchen.de

Anmeldung:

Hiermit möchte ich mich zur Orgelfahrt am 26. April 2014 anmelden:

Name: Vorname:

Anschrift:

Beruf / Tätigkeit:

Telefon: Mail:

Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt 89 Euro (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen). Die Zahlung des genannten Betrages erfolgt im Voraus

- bar an der Konzertkasse der Dresdner Kreuzkirche
- per Überweisung nach Rechnungslegung an meine og Anschrift

Datum / Unterschrift:

Bergmannstr. 11
01309 Dresden

art bohème Musikmanagement

Anja Müller





Stephanuskirche Oberlosa

Barock-Orgel

1788 erbaut von Johann Gottlob Trampeli (Adorf)

1986 restauriert durch VEB Jehmlich Orgelbau (Dresden)

2 Manuale und Pedal,
23 Register



St. Jakobikirche Oelsnitz

Orgel der deutschen Orgelbewegung

1929 erbaut durch Gebrüder Jehmlich (Dresden)

2005 restauriert durch Thomas Jann (Laberweinting)

3 Manuale und Pedal,
64 Register



Holger Gehring wurde 1969 in Bielefeld geboren. Er studierte Kirchenmusik in Lübeck und Stuttgart sowie künstlerisches Orgelspiel bei Daniel Roth an der Musikhochschule Frankfurt. Anschließend absolvierte er im Fach Orgel die Solistenklasse bei Ludger Lohmann an der Hochschule für Musik Stuttgart. Nach seiner kirchenmusikalischen Tätigkeit an der Friedenskirche Ludwigsburg und als Assistent des württembergischen Landeskirchenmusikdirektors war er als Kantor der

Stadtkirche Bad Hersfeld tätig. 2004 wurde Holger Gehring zum Kreuzorganisten an die Kreuzkirche Dresden berufen. Neben diesem Amt ist er auch als internationaler Konzertorganist und Orgel-Dozent an den Musikhochschulen Leipzig und Dresden tätig. Publikationen über Orgelspiel und Orgelbau, CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen ergänzen seine Tätigkeit. Regelmäßig arbeitet er mit renommierten Orchestern wie der Dresdner Philharmonie oder den Musikern der Sächsischen Staatskapelle Dresden zusammen und begleitet den Kreuzchor auf seinen internationalen Konzertreisen. 2005 wurde Holger Gehring zum Orgelsachverständigen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ernannt und ist insofern in besonderer Weise mit den historischen Instrumenten der Region vertraut. In seinen weiteren Funktionen als Vorstandsmitglied der Vereinigung der Orgelsachverständigen wie auch als Mitglied im Hauptausschuss der Gesellschaft der Orgelfreunde Deutschlands ist er bundes- und europaweit mit Fragen des Orgelbaus und Orgelspiels beschäftigt.

Im Rahmen der geplanten Orgelfahrt ins sächsische Vogtland sind Sie herzlich eingeladen, mit Holger Gehring ins Gespräch zu kommen. Er stellt Ihnen die historischen Orgeln vor und erläutert ihre baugeschichtlichen Besonderheiten.

Weitere Informationen ggf. per Telefon 0351-31272913 oder unter tickets@artboheme.de. Anmeldung und Verkauf der Teilnehmertickets zur Orgelfahrt erfolgt per Post mit beiliegenden Anmeldeschein oder im Direktverkauf an der Konzertkasse der Kreuzkirche Dresden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen s. unter www.artboheme.de

Künstlerische Leitung: Holger Gehring (Dresden)
Organisation | Veranstalter: art bohème Musikmanagement



St. Nicolai-Kirche Markneukirchen

Frühromantische Orgel

1848 erbaut von Johann Friedrich Schulze (Paulinzella)

1994 restauriert durch Orgelwerkstatt Kristian Wegscheider (Dresden)

2 Manuale und Pedal,
33 Register



Markuskirche Plauen

Orgel der Elsässigen Orgelreform

1913 erbaut von Hermann Eule (Bautzen)

3 Manuale und Pedal,
53 Register



St. Aegidius-Kirche Lengenfeld

Hochromantische Orgel

1864 erbaut von Wilhelm Fürchtgott Jehmlich (Zwickau)

2007 bis 2009 restauriert durch Jehmlich Orgelbau GmbH (Dresden)

2 Manuale und Pedal,
35 Register

Stationen: Stephanuskirche Oberlosa
St. Jakobikirche Oelsnitz
Mittagessen
St. Nicolai-Kirche Markneukirchen
Markuskirche Plauen
Kaffeetrinken
St. Aegidius-Kirche Lengenfeld

Start: 8.00 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)
Rückkehr: ca. 21.30 Uhr (Kreuzkirche Dresden, Portal C)

Kosten: 89 €/ Person (inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken, Besichtigungen und Konzertvorführungen | Anmeldung bis 22.04.2014